



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0001-I/PR3/2017  
DVR:0000175

Wien, am 30. März 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Windbüchler-Souschill, Freundinnen und Freunde haben am 30. Jänner 2017 unter der **Nr. 11493/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele in Österreich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 5:

- *Welche konkreten Maßnahmen hat das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie im eigenen Ressort bis dato zur Umsetzung der SDGs gesetzt?*
- *Auf der Website <http://www.sdg.gv.at> wird „Mainstreaming“ wie folgt beschrieben: Die „Agenda 2030“-Zielvorgaben SDGs werden in die jeweils relevanten bestehenden Strategien und Programme der Bundesministerien integriert, gegebenenfalls sind entsprechende Aktionspläne und Maßnahmen auszuarbeiten. In welchen Schritten soll das „Mainstreamen“ der SDGs bzw. das Integrieren der SDGs in bestehende Strategien und Prozessen im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie vor sich gehen?*
  - 5a) *Wie sieht hier der Zeitplan aus?*
  - 5b) *Gibt es bereits Ergebnisse dazu?*
  - 5c) *Wenn ja, wann und wo werden diese veröffentlicht?*
  - 5d) *In wie weit werden die Interdependenz der Ziele und mögliche Zielkonflikte im Mainstreaming Prozess berücksichtigt?*

Grundsätzlich verweise ich zum allgemeinen Prozess der Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele für Österreich auf die Beantwortung der PA Nr. 11498/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Die Umsetzungsmaßnahmen werden in einem Bericht der österreichischen Bundesregierung dargestellt, dessen Veröffentlichung für das 2. Quartal 2017 in Aussicht genommen ist.

Das bmvit trägt aktiv zur Umsetzung des neuen Arbeitsprogramms der Bundesregierung bis 2018 bei und setzt in verschiedenen Bereichen Maßnahmen, durch die die globalen Nachhaltigkeitsziele umgesetzt werden, insbesondere durch Stärkung des Öffentlichen Verkehrs, Sicherstellung einer zukunftsorientierten umweltverträglichen Verkehrsinfrastruktur durch Nutzung alternativer Kraftstoffe (E-Ladestationen, H2-Tankstellen usw.), Verkehrssicherheit, saubere Energie im Verkehr, nachhaltige Energie- und Umwelttechnologien sowie leistbare Elektromobilität. Gleichzeitig trägt das bmvit durch den Breitbandausbau entscheidend zur digitalen Zukunft Österreichs bei.

Weiters verweise ich auf die Website meines Ressorts: <https://www.bmvit.gv.at/ministerium/agenda2030/index.html> sowie die Umsetzungsmaßnahmen etwa im Rahmen des Nationalen Verkehrssicherheitsprogramms 2011-2020, des Gesamtverkehrsplans für Österreich, des Nationalen Strategierahmens „Saubere Energie für Verkehr“, den Umsetzungsplan Elektromobilität und die Breitbandstrategie 2020.

Überdies verweise ich darauf, dass eine erste Darstellung der Agenda 2030 durch Österreich im Frühjahr 2017 auf [www.sdg.gv.at](http://www.sdg.gv.at) veröffentlicht und als Unterlage für die Diskussion mit der interessierten Öffentlichkeit dienen wird.

#### Zu Frage 2:

- *Gibt es bereits Ergebnisse der Ende August 2015 begonnenen Bestandsaufnahme zu den SDGs?*
  - 2a) Wenn ja, wieso werden diese nicht veröffentlicht?*
  - 2b) Was sind aus Sicht Ihres Ressorts die Lehren aus der Bestandsaufnahme?*
  - 2c) Welche Lücken sind nach der Bestandsaufnahme aus Ihrer Sicht zu schließen?*
  - 2d) In Deutschland erfolgt die Lückenanalyse bzw. das Monitoring über externe Institutionen. Erfolgt in Österreich die Lückenanalyse nur über interne Strukturen?*

*Welche neuen Schritte zur Umsetzung der SDGs werden auf Basis der Bestandsaufnahme und Lückenanalyse gesetzt?*

*2e) Wer wird in Folge der Bestandsaufnahme und Lückenanalyse am weiteren Prozess beteiligt sein? In wie weit wird die Zivilgesellschaft und andere relevante Stakeholder, z.B. Wissenschaft beteiligt sein?*

*2f) Wenn nein, wann wird die Bestandsaufnahme beendet sein, und wann und wie werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit bekannt gegeben?*

Ich verweise auf die Beantwortung der PA Nr. 11498/J durch den Herrn Bundeskanzler.

#### Zu Frage 3:

- *Wird es eine Umsetzungsstrategie bzw. einen Umsetzungsplan, der über das derzeitige Mainstreaming hinausgeht – mit konkreten Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Zeitplan und Budget – zur Implementierung der SDGs geben?*
- 3a) Wenn ja, wann?*
- 3b) Wenn nein, wieso nicht? Mit der Bitte um genaue Begründung.*

Auch dazu verweise ich auf die Beantwortung der PA Nr. 11498/J durch den Herrn Bundeskanzler.

#### Zu Frage 4:

- *Wird es in ihrem Ressort zusätzliche budgetäre Mittel zur Umsetzung der SDGs geben?*
- 4a) Wenn ja, wieviel?*
- 4b) Wenn nein, wieso nicht? Bitte um genaue Begründung.*

Die budgetären Mittel zur Umsetzung der SDGs werden aus dem laufenden Budget entsprechend dem geltenden Bundesfinanzgesetz bedeckt.

#### Zu Frage 6:

- *Bei den SDGs geht es nicht nur darum, einzelne Ziele zu erfüllen, sondern das große Ganze zu beachten. Politikkohärenz im Interesse von Entwicklung spielt dabei eine wichtige Rolle. Welche Schritte wird das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie setzen, damit nicht nur einzelne Ziele erfüllt werden, sondern das große Ganze Beachtung findet, um Politikkohärenz zu gewährleisten?*

Ich verweise auf die Beantwortung der PA Nr. 11498/J durch den Herrn Bundeskanzler.

#### Zu Frage 7:

- *Um den SDGs ein größeres Gewicht in der Öffentlichkeit zu verleihen, ist die Kommunikation ihrer Bedeutung durch die höchsten politischen Ebenen zentral. Wie setzt*

*sich der Bundesminister persönlich in der Öffentlichkeit und der Kommunikation für die Bekanntmachung der Ziele ein?*

*7a) Ist geplant, eine hochrangige Persönlichkeit als SDG- Sonderbeauftragten einzusetzen, um die SDGs stärker in die Öffentlichkeit zu tragen?*

Grundsätzlich verweise ich zum allgemeinen Prozess der Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele für Österreich und zur Kommunikation in der Öffentlichkeit auf die Beantwortung der PA Nr. 11498/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Im Wirkungsbereich meines Ressorts setze ich mich für die Umsetzung des neuen Arbeitsprogramms der Bundesregierung bis 2018 durch die Stärkung des Öffentlichen Verkehrs und die langfristige gute Aufstellung Österreichs bei Energie-, Klima- und Umweltschutzfragen ein. In diesem Sinne befürworte ich auch eine rasche Umsetzung des Nationalen Strategierahmens „Saubere Energie im Verkehr“.

Weitere Schwerpunkte sind für mich die Mobilitätswende durch leistbare, verlässliche und alltagstaugliche Elektromobilität, eine zukunftsorientierte, umweltverträgliche Verkehrsinfrastruktur sowie der Breitbandausbau im Interesse der digitalen Zukunft Österreichs. In diesem Zusammenhang sehe ich auch die Errichtung und den Betrieb einer Servicestelle für eine innovationsfördernde öffentliche Beschaffung in meinem Ressort vor.

Was die Einsetzung einer hochrangigen Persönlichkeit als SDG-Sonderbeauftragten anlangt, darf ich auf die Beantwortung der PA Nr. 11498/J durch den Herrn Bundeskanzler verweisen.

#### Zu Frage 8:

- *Gibt es bezüglich der Umsetzung der SDGs einen Austausch mit anderen Staaten, z.B. um Best Practice Beispiele zu erhalten?*  
*8a) Falls ja, werden das Parlament und die Zivilgesellschaft beim Austausch miteingebunden?*

Ich verweise auf die Beantwortung der PA Nr. 11498/J durch den Herrn Bundeskanzler.

#### Zu Frage 9:

- *2016 haben bereits 22 Länder die freiwillige Überprüfung der Fortschritte bei den Zielen für nachhaltige Entwicklung im Rahmen des hochrangigen politischen Forums durchgeführt,*

*darunter Länder wie Deutschland, Finnland und Frankreich Georgien, Norwegen, die Schweiz, Venezuela, Türkei und Uganda. 2017 haben sich 40 Länder angemeldet, darunter Afghanistan, Italien, Slowenien und Uruguay.  
Wann wird sich Österreich für die freiwillige Überprüfung im Rahmen des hochrangigen politischen Forums anmelden?*

Ich verweise auf die Beantwortung der PA Nr. 11498/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Zu Frage 10:

- *Wie wird die Überprüfung der Fortschritte bei der Umsetzung der SDGs durchgeführt? Ist ein regelmäßiger Bericht bzgl. der Fortschritte bei der Umsetzung der SDGs ans Parlament und an die Öffentlichkeit geplant?  
10a) Wenn ja, wann?  
10b) Wird sichergestellt, dass die Überprüfung empirisch fundiert ist? Wenn ja, auf Basis welcher Indikatoren?*

Ich verweise auf die Beantwortung der PA Nr. 11498/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Mag. Jörg Leichtfried

